

Kantonales jagdliches Standschiessen 2009

Die weidgerechte Erlegung eines wildlebenden Tieres muss das Ziel eines jeden Jägers sein. Nur durch ständiges Üben im Schiessstand kann die Kugel weidgerecht gesetzt und die Jagdethik inne gehalten werden.

Nur wer übt und erst dann auf die Jagd geht ist ein Jäger!

Geschätzte Jagdkameradinnen und –Kameraden, unsere Vorbereitungen auf das Kantonale jagdliche Standschiessen, waren eindeutig auf die Erhöhung der Teilnehmerzahl ausgerichtet.

Bravo, wir haben das Ziel erreicht und dafür allen Teilnehmern einen herzlichen Weidmannsdank.

Revierwettkampf

Am diesjährigen Revierwettkampf haben insgesamt 377 (08/359) Mitglieder der Revierjagd Solothurn teilgenommen.

Für die Qualifikation einer Jagdgesellschaft müssen bekanntlich mindestens 4 Angehörige diese Disziplin absolviert haben. Von den 66 Revieren konnten insgesamt 53 auf der Rangliste aufgeführt, also klassiert werden. 10 Reviere nahmen mit 1 – 3 Jägern teil und von 3 Revieren löste kein Mitglied das Standblatt.

*NB: Das Revier 23, dessen Mitglieder in den vergangenen Jahren immer vollzählig am Revierwettkampf teilnahmen, konnten heuer **begründet** (Krankheit, Ferienabwesenheit etc) nur mit einem Jäger teilnehmen.*

Ich wünsche an dieser Stelle allen erkrankten Jagdkameraden gute Genesung.

Meisterschaft

Um den Solothurner Jagdmeister haben 30 Jagdschützen gekämpft. Die Anzahl vom letzten Jahr konnten wir immerhin halten. Dafür möchte ich allen Teilnehmern ganz herzlich danken. Es war ein spannender Wettkampf und bereitete den meisten wirklich Freude. Wenn nun weitere Jäger und Jägerinnen im kommenden Jahr die Freude mit uns teilen möchten, dann bitte, die Türen stehen dafür offen.

Auf der Rangliste befinden sich, auf vielseitigen Wunsch, lediglich diejenigen Wettkämpfer mit einem Resultat von über 105 Punkten. Die anderen Teilnehmer werden nach dem Alphabet aufgeführt.

Jagdaufseherwettkampf (Preis vom Regierungsrat)

Voraussetzung für die Teilnahme am Jagdaufseherwettkampf sind a. der reine Jagdaufseherstatus in einer Jagdgesellschaft und b. die Absolvierung des Revierwettkampfes. Somit konnten dieses Jahr 38 Jagdaufseher auf die Rangliste gesetzt werden. Dem Gewinner herzliche Gratulation und den Teilnehmern einen ebenso herzlichen Weidmannsdank

Tontauben-Wettkampf

Die Resultate des Tontauben-Wettkampfes zeigen auf, dass es sich bei dieser Disziplin um eine Spezies handelt. Es müssen insgesamt 50 Wurfscheiben beschossen werden, wovon zum Teil wenige oder auch mehrere ganz zu Boden fliegen. Es ist eine Disziplin die geübt werden muss. Das Üben auf bewegte Ziele hat in der freien Wildbahn einen sehr grossen Effekt. Aus diesem Grunde möchte ich möglichst alle Jäger aufmuntern künftig auch die Gelegenheit wahr zu nehmen, auf bewegte Ziele, ob Wurf- oder Rollscheibe, ob laufender Keiler oder Blechziele, zu üben.

Der Tontaubenmeister erreichte dieses Jahr eine Trefferzahl von 39, bravo.

Bemerkungen

Für den reibungslosen Ablauf des diesjährigen Kant. jagdlichen Standschiessens danke ich den Organisatoren der Jagschützengesellschaften Egerkingen, Hochwald und Zuchwil ganz herzlich.

Der Jagdschiessanlass wird im Jahre 2010 am ersten Wochenende, also am 3./4. September sein. Ich bitte Euch, die entsprechenden Tage in Eurer Agenda einzutragen, damit es keine Terminkollisionen gibt und Ihr wieder oder auch mitmachen könnt.

Aus bekannten Gründen betrachte ich persönlich Schiessübungen für jeden Jäger und jede Jägerin als eine unbedingte Pflicht. Man freut sich nämlich auch über gute Übungsergebnisse, welche folglich in der freien Wildbahn viel Ärger und Nervenbelastungen ersparen.

Wo immer Ihr mit dem Erlegen eines Tieres konfrontiert sein werdet, wünsche ich Euch **GUT SCHUSS** und **WEIDMANNSHEIL**.

Sepp Laffer
Delegierter Schiesswesen